

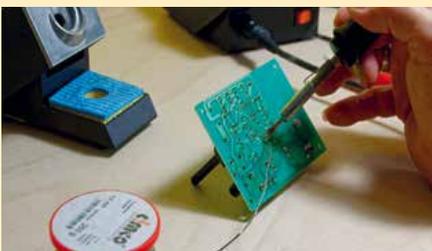
ZAWtrennt 2019

Das Kundenmagazin des ZAW Donau-Wald

Reparieren statt wegwerfen!

ZAW startet Online-Reparaturführer

Viele Dinge sind zum Wegwerfen einfach zu schade. Doch weiß man oft nicht, ob sich die Reparatur der Kaffeemaschine oder der Jacke, die man eigentlich noch gerne tragen möchte, überhaupt lohnt. Oder man kennt niemanden, der eine solche Reparatur durchführen kann. Damit mehr „Lieblingsstücke“ vor dem Müll gerettet werden, startet der ZAW jetzt den ersten Online-Reparaturführer in unserer Region.



Wer kann mitmachen?

Alle Betriebe aus dem Entsorgungsgebiet des ZAW Donau-Wald (die Landkreise Deggendorf, Regen, Freyung-Grafenau, Passau und Stadt Passau), die Möbel, Elektro-, EDV-, Spiel- und Sportgeräte, Textilien und sonstige Gebrauchsgegenstände reparieren.

E-Mail-Adresse: info@awg.de, **Stichwort:** Reparaturführer. Bitte Firmenname und Kontaktdaten angeben sowie eine Beschreibung der Gegenstände, die repariert werden. Der ZAW sammelt diese Adressen und veröffentlicht sie laufend auf seiner Internetseite unter der Rubrik „Reparieren statt wegwerfen“. ■

Mach mit – spar Müll!

Im eigenen Haushalt, am Arbeitsplatz, in der Schule oder unterwegs: Abfallvermeidung ist überall möglich



Abfallvermeidung steht an erster Stelle. Bei dieser Sparaktion können alle mitmachen:

Weniger Verpackungen

Wählen Sie Produkte, die wenig oder gar nicht verpackt sind. Obst und Gemüse kann man in vielen Geschäften „hüllenlos“ einkaufen. Wer mit Einkaufskorb, Tasche oder Gemüsenetz unterwegs ist, spart viele überflüssige Plastiktüten. Beim Einkauf auf den regionalen Märkten reduzieren Sie Ihren Verpackungsmüll schlagartig.

Mehrweg statt Müllweg

Getränke und Milchprodukte werden in vielen Läden in Mehrwegverpackungen angeboten. Diese können mehrfach wiederbefüllt werden und tragen so zur Abfallvermeidung bei. Auch an immer mehr Metzgertheken akzeptiert man mitgebrachte Vorratsbehälter.

Noch ein Tipp: Sparen Sie sich doch einfach den Kauf und Transport von Wasserflaschen und zapfen Sie das kühle Nass aus dem eigenen Wasserhahn.

Unterwegs ohne Müll

Wenn es der „Kaffee unterwegs“ sein muss, dann im Mehrweg-Becher. Brotzeitbox und die Mehrwegflasche für die Pause unterwegs sparen ebenfalls eine Menge Verpackungsmüll. Völlig out sind aufwändig verpackte Obst- und Gemüsesnacks.

Viel Verpackung wenig Inhalt?

Minipotionsverpackungen, Doppel- und Mehrfachverpackungen verursachen viel unnötigen Müll. Lassen Sie beim Einkaufen solche Produkte einfach links liegen und wählen Sie bewusst einfachere oder unverpackte Produkte z. B. Fleisch, Wurst und Käse an der Frischtheke.

Feiern ohne Müll

Ob Grillparty, Vereinsfest oder Geburtstag: Mit Plastik- oder Papptellern und Einwegbechern produziert man eine Menge überflüssigen Abfall. Lieber Mehrweggeschirr und Getränke in Mehrwegflaschen verwenden. Auch auf den Einweggrill kann man getrost verzichten. ■

Wohin mit ausrangierten Lampen?



Glühlampen und Halogenlampen

gehören in den normalen Restmüll, da sie keine Inhaltsstoffe enthalten, die bei der Entsorgung die Umwelt belasten. Die Altglascontainer hingegen sind tabu.

Energiesparlampen und LED-Leuchten

verbrauchen zwar deutlich weniger Energie als die alte Glühlampe, sie enthalten jedoch Schadstoffe. Deshalb nicht in die Restmülltonne geben, sondern am Recyclinghof oder im Handel abgeben. Vorsicht: Nicht zerbrechen!

So entsorgen Sie Elektro-Altgeräte sicher: Batterien entfernen!

In vielen Elektrogeräten wie Handys, Laptops, Akkuschaubern und Gartengeräten stecken heute sogenannte Hochenergiebatterien wie z.B. Lithiumbatterien, für die besondere Sicherheitsauflagen bestehen. Leicht entnehmbare Batterien oder Akkus bitte vor der Abgabe aus den Geräten entfernen und Handys, Notebook und Co. mit fest eingebauten Akkus am Recyclinghof separat in das blaue Sammelfass geben. Der Grund: Bei der Lagerung und beim Transport der Geräte besteht die Gefahr der Selbstentzündung der Batterien oder Akkus. ■



Fünf goldene Regeln für die Müllabfuhr:



1. Tonne **rechtzeitig** bis 6 Uhr morgens oder bereits am Vorabend zur Leerung bereitstellen.



2. Auf **Leerungstage** und eventuelle Verschiebungen wegen Feiertagen achten.



3. Darauf achten, dass der **Tonnendeckel geschlossen** ist. Überfüllte Tonnen können nicht ge-
leert werden.



4. Die Tonnen **gut sichtbar** am Straßenrand bereitstellen. Achten Sie darauf, dass sich zwischen Abfalltonne und Straße keine Hindernisse, wie Bäume, Autos oder Pfosten befinden.



5. Platz für die Müllabfuhr: Bitte denken Sie beim Abstellen Ihres Fahrzeugs daran, dass die Müllabfuhr nicht behindert wird.



Neue Abfuhrkalender 2019/2020

Ab Juli 2019 bis Juni 2020 gelten die neuen Abfuhrkalender, die Sie heute erhalten haben. Alle Termine und gegebenenfalls auch Verschiebungen wegen Feiertagen sind in den neuen Abfuhrkalendern eingetragen. ■

Was darf nicht in die Papiertonne?

Im März haben Fachleute im Auftrag des ZAW Papiertonnen aus dem Zweckverbandsgebiet genau unter die Lupe genommen. Wie erwartet ist der Anteil an Kartonverpackungen im Zeitalter des Online-Handels stark gestiegen, Zeitungen und Zeitschriften nehmen ab. Erfreulich: anders als bei der Biotonne ist der Anteil an Fremdstoffen nicht sehr hoch. Aber auch hier fanden die Fachleute Kunststoffverpackungen, Getränkekartons und Hygienepapier-

re. Alles Abfälle, die in der Papiertonne garantiert nichts verloren haben.

Das gehört nicht in die Papiertonne:

- **Milch- und Getränkekartons** – diese gehören auf den Recyclinghof
- **Kohle-, Durchschlag- und Thermo-papier** z.B. Kassenbons, gehören in den Restmüll
- **Taschentücher, Papierhandtücher und Küchenpapier** gehören in den Restmüll

- **verschmutzte oder fettige Papiere** gehören in den Restmüll
- **Kunststoff- und Verbundverpackungen** gehören auf den Recyclinghof
- **große Kartonagen** gehören auf den Recyclinghof (bitte zerlegen)

Um Platz in den Behältern zu sparen, bitte Zeitungen stapeln und sperrige Kartons vor dem Einwurf zusammenfalten. Sonstige Verpackungsmaterialien, wie z.B. Styropor oder Kunststofffolien müssen entfernt werden. Man kann sie kostenlos auf den Recyclinghöfen des ZAW entsorgen.



Die Biotonne – sauber oder „Saubär“?

Gut sortiert – schlecht sortiert. Auf den Inhalt kommt es an!

Mehr kompostierbare Küchenabfälle und weniger Plastik in der Biotonne: Darum geht es bei der „Aktion Biotonne Deutschland“ 2019. Sie wird unterstützt vom Bundesumweltministerium, von Umweltverbänden, Abfallverbänden und dem Einzelhandel. Auch der ZAW Donau-Wald ist mit dabei.

Schluss mit Plastik

Vor allem Plastiktüten werden leider oft verwendet, um darin Lebensmittelabfälle zu sammeln. Gemeinsam mit dem Inhalt landen sie dann in der Biotonne, oft auch Plastikflaschen, Becher, Folien oder Konservendosen.



Störstoffe müssen auf den Sortierbändern aussortiert werden, bevor der „saubere“ Bioabfall kompostiert werden kann. Die Kosten, die durch die Sortierung entstehen, belasten alle Gebührenzahler.

Welche Abfälle dürfen in die Biotonne?

In die Biotonne dürfen alle Küchen- und kleine Mengen Gartenabfälle, die kompostiert werden können. Zum Einwickeln der Bioabfälle eignen sich am besten Zeitungspapier oder Papiertüten. Damit bleibt die Tonne sauber und das Papier ist garantiert kompostierbar. Eine Alternative sind kompostierbare Säcke, die man auf allen Recyclinghöfen kaufen kann. Dieses Material ist in der Vergärungsanlage und im Kompostwerk Passau getestet worden und tatsächlich zu 100 Prozent abbaubar.

Gläserne Biotonne

Ob sich Plastikverpackungen oder andere Fremdstoffe in der Biotonne befinden, können die Fahrer der Müllfahrzeuge während der Leerung sehen, da in der Schüttung der Fahrzeuge eine Kamera eingebaut ist. Auf seinem Mo-

„Wenn Fahrer Alfred heute auf Tour geht, wirft er einen besonders tiefen Blick in die Biotonnen. 20 hat er auf seiner letzten Tour stehen gelassen, weil die Tonnen voll mit Störstoffen waren ...“



nitor im Führerhaus überwacht der Fahrer den Leervorgang. Zusätzlich finden Schwerpunktkontrollen der Biotonnen im gesamten Zweckverbandsgebiet statt: **Bei Verunreinigungen gibt es den gelben Tonnenanhänger und die Tonne bleibt ungeleert stehen!**

Was geschieht mit den Bioabfällen?

Die Bioabfälle aus dem Zweckverbandsgebiet – rund 56.000 Tonnen pro Jahr – werden in den Kompostwerken des ZAW Donau-Wald in Regen und Passau kompostiert. In Passau ist dem Kompostwerk eine Vergärungsanlage vorgeschaltet, um zusätzlich Strom und Fernwärme aus den Bioabfällen zu erzeugen.



Viele Tipps und Informationen rund um die Biotonne und Deutschlands großes Biotonnengewinnspiel mit attraktiven Preisen finden Sie auf der Internetseite des Netzwerks Biotonne Deutschland unter aktion-biotonne-deutschland.de

**AKTION
BIOTONNE
DEUTSCHLAND**

Die Energiewende fängt in Deiner Biotonne an:

Eine volle Biotonne versorgt eine Familie 2 Tage mit grünem Strom!

Nachgefragt bei der Kundenberatung des ZAW Donau-Wald

Bei der Renovierung meiner Wohnung sind mir Porenbetonsteine übrig geblieben. Kann ich diese Abfälle im Bauschuttcontainer am Recyclinghof entsorgen?

Diese Baustoffe können eine erhöhte Wasserlöslichkeit aufweisen und dürfen deshalb nicht gemeinsam mit Bauschutt entsorgt werden. Deshalb sammelt der ZAW Kleinmengen dieser Abfälle in Extra-Containern auf neun Recyclingzentren, darunter in Deggendorf, Pocking, Regen und Grafenau. Größere Mengen können aus Platzgründen nur in Passau-Hellersberg und Außernzell angeliefert werden.



Ich habe im Garten alte Asbestzementplatten liegen. Wo kann ich die entsorgen?

Asbesthaltige Produkte sollten auf keinen Fall mehr verwendet werden. Dieses Material ist gefährlicher Abfall und muss staubdicht verpackt entsorgt werden. Annahmestellen sind die ZAW-Deponien in Passau-Hellersberg und Außernzell.

Ich habe ein paar Eimer mit übrig gebliebener Wandfarbe. Was mache ich damit?

Wandfarbe ist nicht giftig. Lassen Sie die Reste zunächst eintrocknen, klopfen Sie die Eimer dann aus und geben Sie die ausgehärtete Farbe in den Restmüll. Die leeren Eimer können Sie am Recyclinghof kostenlos entsorgen.

Was geschieht mit alten Nachtspeicheröfen?

Bitte lassen Sie die Geräte unbedingt ganz. Sie können nämlich Asbest enthalten. Wenn Sie die Geräte zerlegen, kann Asbest freigesetzt werden. Der ZAW nimmt Nachtspeicheröfen aus Privathaushalten kostenlos auf seinem Recyclingzentrum in Passau-Hellersberg an. Allerdings nur als vollständige Geräte und mit vollständig abgeklebten Öffnungen bzw. Fugen. ■

ZAW Donau-Wald @ Online-Angebot

www.awg.de | 🔍

Ihr direkter Draht zum ZAW! Service und aktuelle Infos rund um die Uhr

Auf der Internetseite des ZAW erfahren Sie, wo Sie Ihre alte Waschmaschine, den Computer oder Ihren Sperrmüll sicher entsorgen können. Ein paar Klicks genügen auch bei der Frage nach

verschiedenen Tonnengrößen und Tipps zur richtigen Abfalltrennung. Schnell und bequem finden Sie alle Öffnungszeiten und Adressen sowie aktuelle Falbblätter des ZAW als Downloadangebot. ■

Ihre Tonnen einfach im Internet anmelden

Grundstückseigentümer oder Hausverwaltungen können online im Kundenportal unter www.awg.de Abfalltonnen anmelden oder ummelden, Daten aktualisieren – z. B. Ihre Bankverbindung oder Adresse – sowie nachsehen, welche Tonnen aktuell angemeldet sind. Praktisch für die Nutzer der 1.100 Liter-Restmüllcontainer mit flexibler Leerung: Auch die Containerleerungen können bequem online bestellt werden. ■

Kundenportal

Kundenportal

- » **Leerung bestellen (1100-l-MGB)**
- » **Neuanmeldung Abfallentsorgung**
- » **Online-Kundenkonto beantragen**



Ihr Kontakt zu uns:

Mit der **kostenfreien ZAW-App** auf unserer Internetseite finden Sie jetzt bequem von unterwegs alle Recyclinghöfe mit Adressen und aktuellen Öffnungszeiten.

Noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne.

ZAW-Kundenberatung
Mo – Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 16.00 Uhr

099 03/920 900

E-Mail: info@awg.de

Internet: www.awg.de

ZAW Donau-Wald
Gerhard-Neumüller-Weg 1
94532 Außernzell

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

So erhalten Sie von uns Ihre Restmüll-, Bio- und Papiertonne:

Egal ob Sie Abfallbehälter neu anmelden oder eine Änderung der Behältergröße wünschen: Mit unserem **Servicefahrzeug** liefern wir Ihre Restmülltonne, Biotonne und Papiertonne bis zu Ihrem Grundstück bzw. holen abgemeldete

Behälter ab. Eine Änderung pro Jahr ist kostenfrei. Für jede weitere An-/Ab- oder Ummeldung fällt eine Änderungsgebühr in Höhe von 20,- Euro an. Auch defekte Behälter tauscht unser Tonnen-service kostenlos aus. ■

Juni 2019



BBG gartenwelt 2019

Blütenpracht im Einklang mit der Natur

Wertvolle Erden und Komposte aus der Region – für die Region



Schwarz und krümelig, nach Walderde duftend, voller Leben: Das ist Kompost aus dem Bayerischen Wald. Der Kompost entsteht aus Grüngut und reift auf den Kompostieranlagen der BBG Donau-Wald zu hochwertigem Qualitätskompost. Immer mehr Hobby- und Profigärtner greifen auf natürliche Düngemittel zurück. Ob im Gemüsebeet, im Blumen- oder Staudenbeet, bei Neu-

pflanzungen, unter Sträuchern und Bäumen oder bei der Rasenpflege: mit der richtigen Dosis des „braunen Goldes“ wird Ihr Garten zum Paradies im Einklang mit der Natur.

Unsere Qualitätserden – natürlich torffrei/torfreduziert

Neben reinem Kompost bietet die BBG für alle Garten- und Balkonbesitzer auch ein großes Sortiment fertig gemischter Erden aus der Region an: Blumenerde, Pflanzerde, Gartenerde, Hochbeet- und Gemüseerde und viele weitere Erden. Bei der Mischung unserer Erden verzichten wir – soweit dies möglich ist – bewusst auf die Zugabe

von Torf und verwenden lieber Rohstoffe wie Holzfasern aus unseren heimischen Wäldern. Unser Beitrag zum Schutz der wenigen noch vorhandenen Hochmoore, von denen heute bereits viele unter Naturschutz stehen. Auch Rindenmulch haben wir im Angebot. Die Donau-Wald-Rinde stammt aus niederbayerischen Wäldern, ist frei von Giftstoffen und gleichmäßig fein gehackt.



Unser Dankeschön für treue Kunden:

Bei Ihrem nächsten **Einkauf von mindestens zwei Säcken** unserer BBG-Premiumprodukte erhalten Sie einmalig **einen Sack Blumenerde (20 Liter) gratis** als Dankeschön.

Wo? Auf allen Grüngutannahmestellen und Kompostieranlagen (außer Pracktenbach und Fürstenzell/Voglarn). Die Adressen und Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite und der Internetseite der BBG Donau-Wald unter www.erdenprofis.de



Wann? Vom 17.–29. Juni 2019 (so lange der Vorrat reicht)

Wie? Bringen Sie dieses Infoblatt bei Ihrem nächsten Einkauf einfach mit und lassen Sie sich Ihr Dankeschön-Geschenk überreichen.

Eingelöst am: Unterschrift Kundenbetreuer:

Öffnungszeiten der Grüngutannahmestellen und Kompostieranlagen der BBG Donau-Wald

Stadt & Landkreis Passau

Grüngutannahmestelle Passau-Hellersberg ☎ 08 51 / 95 62- 130
Mo-Fr 8-17 Uhr (Winter 16 Uhr) Sa 8-16 Uhr (Winter 12 Uhr)

Kompostieranlage Ortenburg-Schallnöd ☎ 0 85 42 / 21 25
Di-Do 7-12 und 13-16 Uhr Fr 7-12 und 13-17 Uhr Sa 8-13 Uhr

Kompostieranlage Pocking-Erben ☎ 0 85 31 / 1 29 97
Mo-Do 8-12 und 13-16 Uhr Fr 8-12 und 13-17 Uhr Sa 8-13 Uhr

Kompostieranlage Tittling-Masering ☎ 0 85 04 / 43 61
Di-Do 7-12 und 13-16 Uhr Fr 7-12 und 13-17 Uhr Sa 8-13 Uhr

Kompostieranlage Untergriesbach ☎ 0 85 93 / 4 74
Di 7-12 und 13-16 Uhr Fr 7-12 und 13-17 Uhr Sa 8-13 Uhr

Grüngutannahmestelle Thyrnau-Vocking ☎ 0 85 01 / 16 68
Mi 9-17 Uhr Sa 9-12 Uhr

Erdenwerk Fürstenzell-Voglarn Mo-Fr 7-17 Uhr ☎ 0 85 48 / 910 25

Grüngutannahmestelle/Recyclinghof Bad Griesbach ☎ 0 85 32 / 92 03 38
Di 9-12 Uhr Mi 13-17 Uhr Fr 13-17 Uhr Sa 9-16 Uhr
(Winter Mi und Fr bis 16 Uhr, Sa bis 12 Uhr)

Landkreis Freyung Grafenau

Kompostieranlage Spiegelau-Augrub ☎ 0 85 53 / 69 95
Mi und Do 7-12 und 13-16 Uhr Fr 7-12 und 13-17 Uhr Sa 8-13 Uhr

Grüngutannahmestelle Neureichenau-Langbruck ☎ 0 85 83 / 4 84
Mi 9-12 und 13-17 Uhr Fr 14-17 Uhr Sa 9-14 Uhr

Grüngutannahmestelle Waldkirchen-Saßbach ☎ 0 85 81 / 91 08 40
Di 9-12 und 13-17 Uhr Fr 13-17 Uhr Sa 9-14 Uhr

Landkreis Regen

Grüngutannahmestelle Regen-Poschetsried ☎ 0 99 21 / 94 54 - 48 (-11)
Mo-Fr 8-17 Uhr (Winter 16 Uhr) Sa 8-16 Uhr (Winter 12 Uhr)

Grüngutannahmestelle Zwiesel ☎ 0 99 22 / 607 88
Mo und Mi 13-17 Uhr Fr 9-17 Uhr Sa 9-12 Uhr (Winter Mi u. Fr 16 Uhr)

Grüngutannahmestelle Prackenbach Fr 14-18 Uhr Sa 9-14 Uhr ☎ 53 08

Grüngutannahmestelle/Recyclinghof Geiersthal-Linden ☎ 0 99 23 / 3669
Di 9-12 Uhr Mi 13-17 Uhr Fr 9-17 Uhr Sa 9-14 Uhr (Winter Mi u. Fr 16 Uhr, Sa 12 Uhr)

Landkreis Deggendorf

Grüngutannahmestelle Außenzell am ERZ ☎ 0 99 03 / 920 300
Mo-Fr 8-17 Uhr (Winter 16 Uhr) Sa 9-14 Uhr (Winter 12 Uhr)

Kompostieranlage Osterhofen-Blaimberg ☎ 0 99 32 / 907 214
Di 7-12 u. 13-16 Uhr Do 8-12 u. 13-17 Uhr Fr 7-12 u. 13-17 Uhr Sa 8-13 Uhr

Kompostieranlage Deggendorf-Vordertausch ☎ 09 91 / 34 03 51
Di-Do 7-12 und 13-16 Uhr Fr 7-12 und 13-17 Uhr Sa 8-13 Uhr

Grüngutannahmestelle/Recyclinghof Plattling ☎ 0 99 31 / 7 37 20
Di 12 -17 Uhr Mi 9-12 Uhr Fr 9-17 Uhr Sa 9 -16 Uhr
(Winter Di und Fr bis 16 Uhr, Sa bis 12 Uhr)

Grüngutannahmestelle/Recyclinghof Metten ☎ 09 91 / 98 83
Mi 14-18 Uhr Fr 13-17 Uhr Sa 9-12 Uhr

**Achtung! Im Winter
verkürzte Öffnungszeiten!**

Weitere Infos zur Verfügbarkeit der Garten-
produkte finden Sie unter www.erdenprofis.de

ERDEN RINDEN KOMPOST und Vieles mehr!

Topf- und Kübelsubstrate:

- Pflanz- und Kulturerde
- Blumenerde
- Graberde



Boden- und Pflanzsubstrate:

- Gartenerde
- Gemüse-Hochbeeterde
- Rasensubstrat
- Baumsubstrate A + B
- Unterbodensubstrat
- Schotterrasensubstrat
- Dachgartensubstrat
- Rasengittersubstrat u. a.

Düngung und Bodenverbesserung:

- Kompost (Bio oder Grüngut)
- Rindenmulch (grob & fein)



BBG
Donau-Wald



www.erdenprofis.de

Ein Kommunalunternehmen
des ZAW Donau-Wald
Gerhard-Neumüller-Weg 1
94532 Außenzell